

Mahnmal für NSU-Opfer Enver Simsek geschändet

Zwickau. Ein zum Gedenken an ein Mordopfer des »Nationalsozialistischen Untergrunds« in Zwickau gepflanzter Baum wurde abgesägt. Nach Angaben der Zwickauer Polizeidirektion ermittelt der Staatsschutz. Der Sprecher der Bundesregierung, Steffen Seibert, nannte die Tat am Freitag in Berlin »bestürzend«. Die junge Eiche sollte an Enver Simsek erinnern. Am 9. September 2000 feuerten die Neonazis Uwe Mundlos und Uwe Böhnhardt in Nürnberg neunmal auf den Blumenhändler. Simsek starb zwei Tage später an den Folgen seiner Verletzungen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/364143.mahnmal-für-nsu-opfer-enver-simsek-geschändet.html>